

Andrei Martyanov: Entdollarisierung nimmt Fahrt auf – Irankonflikt als globaler Auslöser

Analyse des Iran-USA-Konflikts: Untersucht die Diskrepanzen zwischen offiziellen Narrativen und den Realitäten auf dem Schlachtfeld. Erörtert Produktionsengpässe bei US-Waffen, Irans Eskalationsdominanz und Spannungen in der Straße von Hormus, die die globalen Ölmärkte beeinflussen. Beleuchtet umfassendere geopolitische Verschiebungen: die Erweiterung der BRICS-Staaten, Trends zur Entdollarisierung und den Rückgang westlichen Einflusses. Hinterfragt die strategische Kompetenz der US-/NATO-Führung angesichts einer möglichen regionalen Eskalation. Hebt Irans Fähigkeit hervor, regionale Energieinfrastrukturen ins Visier zu nehmen und Seehandelsrouten herauszufordern. Die Analyse legt nahe, dass der Konflikt die globale Neuordnung beschleunigen könnte, wobei die Zusammenarbeit zwischen Iran, Russland und China gestärkt wird, während traditionelle westliche Allianzen beispiellose Spannungen erleben. Wirtschaftliche Folgen umfassen steigende Ölpreise, Störungen der Lieferketten und ein mögliches Ende des Petrodollarsystems. Interne politische Spannungen in den USA und Zweifel an der Glaubwürdigkeit der Führung verschärfen die strategischen Herausforderungen in einer zunehmend multipolaren Weltordnung.

#Nima

Der Krieg mit dem Iran und Donald Trump – hier bringt The Economist einen Artikel mit dem Titel heraus, dass der Krieg im Iran Donald Trump schwächer und wütender mache. Sie nennen es „Operation Blind Fury“. Und es ist so populär im Iran, dass man es dort „Absent Fury“ nennt. Aber Andrei, hier ist, was Donald Trump selbst über die aktuelle Situation im Krieg gesagt hat.

#Guest

So gut wie alles dort ist ausgelöscht, einschließlich der Führung. Ihre Marine ist weg, ihre Luftwaffe ist weg, ihre Flugabwehrausrüstung ist weg. Wir fliegen, wohin wir wollen, Pete. Niemand schießt auch nur auf uns.

#Nima

Ja, und nur zur Erwähnung: Vor wenigen Minuten haben wir aus iranischen Quellen erfahren, dass letzte Nacht um 2:35 Uhr eine F-35 über dem Iran getroffen wurde. Es handelt sich um eines der

Tarnkappen-Kampfflugzeuge, die sie besitzen. Andrei, was passiert da? Die Art und Weise, wie Donald Trump versucht, die Situation darzustellen und sie dem amerikanischen Volk zu vermitteln – spiegelt das die Realität dessen wider, was im Iran vor sich geht?

#Andrei

Alles, was Trump sagt, ist eine absolute Lüge. Er befindet sich in einem Zustand der Panik, ebenso wie seine Regierung, was das wirre Gerede von Pete Hexer heute völlig bestätigt hat. Und was soll ich sagen? Ich meine, er lügt einfach – so gut wie alles, was er sagt, ist eine Lüge. Zweitens können wir immer noch die Möglichkeit in Betracht ziehen, wie bereits erwähnt, dass er so realitätsfern ist, dass er wahrscheinlich glaubt, was er sagt, sei wahr, weil er sich an der Grenze bewegt – es ist eine Persönlichkeitsstörung. Und wir können auch den Beginn einer Demenz erkennen. Offensichtlich gibt es dafür alle möglichen Anzeichen.

Da gibt es ein ganzes Bündel von Problemen, und ja, er lügt, weil das wahrscheinlich seine letzte Chance ist, sich selbst etwas zu beweisen – denke ich jedenfalls, keine Ahnung. Und offensichtlich ist das Ganze ein Desaster für die Vereinigten Staaten, diese ganze Iran-Geschichte. Herr Trump versteht nicht, nach welchen Kriterien man Erfolg im Krieg beurteilt. Und was wir sehen können – wie du, Sean, der Ökonom, angemerkt hast – so sehr ich dieses Boulevardblatt auch hasse, sie haben den Nagel auf den Kopf getroffen. Es ist blinde Wut. Und diese Wut, die Wut der Vereinigten Staaten jetzt, ist wiederum äußerst begrenzt, weil die USA den Großteil ihres Potenzials – abgesehen von einigen Luftwaffenressourcen – in dieser speziellen Militäroperation aufgebraucht haben.

Russland hat die NATO und die Vereinigten Staaten faktisch entmilitarisiert. Und jetzt haben wir Pete Hebson, der sich heute Morgen darüber beklagt, dass, ach ja, es Biden war. Nein, es war nicht nur Biden – es war auch die Trump-Regierung, die weiterhin den Krieg in der Ukraine unterstützt. Und jetzt sehen wir das Ergebnis: Sie gerieten zum ersten Mal in eine Auseinandersetzung mit Menschen, die tatsächlich die Mittel haben, zurückzuschießen – und das äußerst effektiv. Das Ergebnis ist eine völlige militärische Demütigung. Aber ja, wir haben diesen Typen, der von seiner eigenen Größe fantasiert, während die Realität – das, was außerhalb seiner Person geschieht – natürlich völlig gegensätzlich ist, um 180 Grad entgegengesetzt. Hm.

#Nima

Andrei, wir nähern uns nun mehr als drei Wochen seit Beginn des Konflikts, und Pete Hebson fordert weitere 200 Milliarden Dollar. Wie ist der aktuelle Stand ihrer Strategie, ihrer Waffen und Munition – Tomahawk-Raketen und so weiter? Was wissen wir tatsächlich darüber, was dort vor sich geht? Denn es geht nicht nur ums Geld; die Produktion ist eines der Hauptprobleme. Ja, es dreht sich alles um die Produktion. Ja, bitte, mach weiter.

#Andrei

Ja, du kannst so einem MBA von Harvard nicht erklären, dass es nicht ums Geld geht – besonders nicht Pete Haxett, der einen Abschluss in Politikwissenschaften hat, was auch immer das heißen mag, und der nie über das psychologische und philosophische Grundwissen eines Zugführers hinausgekommen ist, wenn überhaupt, weißt du. Also ist die Produktion ein entscheidendes Thema. Wir wissen, dass die Vereinigten Staaten im letzten Jahr 90 Tomahawks produziert haben und davor, im Jahr 2024, keine gekauft haben. Sie gehen also wirklich schnell die JASSMs aus, weil das die einzige Distanzwaffe ist, die sie tatsächlich aus der Luft einsetzen können.

Es kann von B-52-, B-1- und natürlich allen Arten von F-18- und ähnlichen Flugzeugen getragen werden. Man kann keine industrielle Kapazität schaffen, selbst wenn man 400 Milliarden Dollar bereitstellt. Und ja, im Grunde geht es nur um Korruption im militärisch-industriellen Komplex – es geht darum, Menschen zu bereichern. Die Vereinigten Staaten liegen inzwischen eine oder zwei Generationen hinter den allgemeinen Entwicklungen in Industrie, Luftverteidigung und Angriffswaffen zurück. Und ja, genau das sehen wir jetzt. Und Herr Trump verliert sich einfach in seinen Fantasien.

#Nima

Eines der entscheidenden Themen im Moment, Andrei, ist, dass die Eskalation einen Punkt erreicht, der für die gesamte Region von enormer Bedeutung ist – nicht nur in Bezug auf Energie, sondern auch auf Ernährungssicherheit. Im Moment steht alles zur Debatte. Sie haben eine der wichtigsten Raffinerien im Iran, South Pars, angegriffen, und kurz darauf sahen wir eine massive Reaktion der Iraner gegen Saudi-Arabien, die VAE, Katar, Kuwait und Haifa. Wie siehst du die derzeitige Eskalation?

#Andrei

Nun, wir wissen, dass Katar bereits auf fast 20 % seiner Produktion heruntergefahren ist, was eine Katastrophe ist, und sie haben es jetzt stillgelegt. Im Grunde produzieren sie nichts mehr in Bezug auf verflüssigtes Erdgas, und es gibt, wie du richtig gesagt hast, alle möglichen Probleme im Zusammenhang mit Dingen wie Düngemitteln – also Dingen, die für die Landwirtschaft entscheidend sind, besonders in einer Gegend, die im Grunde Wüste ist. Es ist im Wesentlichen ein Wüstengebiet. Und ja, Haifa – schau es dir jetzt an. Israel wird in Stücke geschlagen, egal wie sehr sie versuchen, es zu vertuschen. Ich meine, es ist dort eine absolute Katastrophe, und es wird noch viel schlimmer werden. Also ja, sie wollten Krieg. Sie haben Krieg bekommen.

Und ich rede von echtem Krieg – nicht davon, die halbgebildete, erbärmliche Armee Saddams 1991 zu verprügeln, als man freie Hand hatte, sich selbst zusammenzustellen. Nein, das ist eine völlig andere Geschichte. Und ja, sogar Politico – so sehr ich diese Gauner auch nicht ausstehen kann – hat gestern das Thema angesprochen, dass er angeblich die Kontrolle verliert. Ich habe Neuigkeiten für sie: Er hatte nie Kontrolle. Das ist das Problem, das sie nicht verstehen. Iran hat die Eskalationsdominanz. Das Einzige, was die Vereinigten Staaten tun können – das Einzige, was das

US-Militär tun kann – ist, etwas zu starten, etwas zu bombardieren. Das war's. Wenn es zu Bodentruppen kommt, wird es eine Katastrophe.

Sie haben im Grunde bereits ihre Videos zensiert, die die ankommenden Särge zeigen, weil sie das nicht zeigen dürfen. Also sehen wir Trump als eine politische Leiche. Und wer weiß, was passieren wird? Je länger das andauert, desto mehr Probleme wird es geben. Zuerst einmal: Das Pentagon ist inkompetent – das wissen wir jetzt. Und besonders mit diesen Fanboys, die schreien: „Oh ja, sie haben eine F-35 abgeschossen!“ Ja, sie haben eine F-35 abgeschossen. Na und? 2017 hat die syrische Luftabwehr – und das war nicht einmal ein S-300, sondern ein Buk-M1 – eine israelische F-35 abgeschossen. Aber sie haben sich selbst so sehr hochgeredet, und jetzt verlieren sie reputationsstarke Systeme, was katastrophal ist. Ich meine, erinnert euch an THAAD? Oh ja, das ballistische Raketenabwehrsystem – im Grunde ist es Schrott.

Weißt du was? Ich meine, sie verstehen den modernen Krieg nicht. Sie haben keine Ahnung, dass Iran jetzt tatsächlich in der Lage ist, Sprengköpfe auf seinen Raketen zu manövrieren. Und ja, Iran hat gute Aufklärung und Zielerfassung – zwinker, zwinker, wenn du verstehst, was ich meine. Es ist eine militärische Katastrophe für die Vereinigten Staaten. Das Einzige, was sie tun können – weil sie in Washington, D.C. ein Haufen Feiglinge sind – ist, sich um ihre politischen Karrieren zu sorgen. Einige von ihnen, wenn es so weitergeht, wer weiß, vielleicht tritt der 25. Verfassungszusatz in Kraft. Du weißt schon, dass Trump nicht geeignet ist – was wir jeden Tag sehen – das Land zu führen, oder er landet am Ende hinter Gittern, weißt du.

Also, vergesst nicht, die Epstein-Akten verschwinden nicht. Sie sind immer noch da. Und das ist, ich meine, ein komplettes Chaos, okay? Genau das ist es. Die Vereinigten Staaten haben keine Ressourcen – ich rede darüber jetzt schon seit zwei Jahrzehnten. Die Vereinigten Staaten sind einfach nicht im Geschäft, einen echten Krieg zu führen. Sie können den Präsidenten von Venezuela kaufen – klar, der verkauft sich gerne – oder sie können die, na ja, irakische Armee besiegen, was auch immer das war, die keine echte Armee war. Aber gegen einen echten, ernstzunehmenden Gegner mit tiefer Kultur, einer alten Zivilisation zu kämpfen – also wirklich, wovon redest du da eigentlich?

Also, ja, wenn man genau hinschaut – wie ich immer wieder betone – Iran ist eine uralte Zivilisation, nicht einfach nur ein Land. Du weißt das besser als ich; sie respektieren ihr Altertum. Die Vereinigten Staaten waren dort noch für weitere zweitausend Jahre überhaupt nicht im Bild, um es milde auszudrücken. Sie respektieren ihr Altertum, ihre alte persische Zivilisation. Sie tragen immer noch einen großen Einfluss aus der zoroastrischen Zeit in sich, weißt du, und wenn man sich die Struktur der iranischen Gesellschaft ansieht, bei all ihren Schwächen – also, sie haben Khamenei und Larijani getötet. Tja, weißt du was? Das hat die iranische Gesellschaft nur noch stärker mobilisiert.

Man kann es Trump nicht erklären, weil er ein äußerst ungebildeter Mann ist – sehr primitiv in seiner Art als Immobilienhändler, New Yorker Großgrundbesitzer und Showman. Womit er es zu tun hat, ist etwas, womit die Vereinigten Staaten noch nie zuvor konfrontiert waren. Und wenn es zu

Bodentruppen kommt, wird Vietnam im Vergleich dazu wie ein Spaziergang im Park erscheinen. Was soll ich sagen? Israel hat gestern versucht, den Hafen von Anzali – Bandar Anzali – am Kaspischen Meer zu bombardieren. Nun, erstens gibt es dort drei weitere Häfen, die außerhalb der Reichweite israelischer Waffen liegen – was auch immer sie haben, es ist ohnehin nicht wirklich ihr eigenes; alles stammt von den Amerikanern. Also, wenn es zu Bodentruppen kommt, rate mal: Sie werden nichts gegen eine mögliche Nachschublinie für den Iran am Kaspischen Meer unternehmen. Denn, weißt du...

#Nima

Andrei, die Regierung wird zu einem Königreich der Lügen. Sie wussten, dass Iran reagieren würde, wenn sie iranische Ölanlagen angriffen – denn Iran hatte bereits gesagt: „Wenn ihr unsere Ölanlagen angreift, werden wir alle Ölanlagen in der Region treffen.“ Sie wussten also ganz genau, wie die Reaktion Irans ausfallen würde.

#Andrei

Wissen allein reicht nicht. Man muss es verinnerlichen – das ist der Unterschied. Ich weiß viele Dinge. Lasse ich mich von ihnen leiten? Nein. Und besonders wenn man sich den Organismus der Staatsführung ansieht, also wie er funktioniert – es spielt keine Rolle, was sie wissen, wenn sie es nicht anwenden, egal was sie tun. Und wieder steht Trump unter enormem Druck, und im Grunde genommen wird er von Israel kontrolliert. Seien wir ehrlich – es ist furchtbar, aber so ist es nun einmal. Die amerikanische Regierung und die militärischen Kreise sind von christlichen Zionisten und Israel-Firstern, AIPAC-Leuten, durchsetzt. Und diese Leute sind äußerst inkompetent – militärisch, strategisch. Sie waren es von Anfang an nie.

Zum Beispiel wurde die militärische Mythologie Israels sehr sorgfältig von den israelischen Medien aufgebaut – und von israelisch kontrollierten Medien, die in den Vereinigten Staaten die meisten ausmachen. Dasselbe gilt für die amerikanische militärische Mythologie. Im Grunde sind sie von ihrem eigenen Stoff berauscht. Mein erster Gedanke dazu war, dass sie gar nicht verstehen, womit sie es in der Außenwelt zu tun haben. Und wieder geschah das, indem man sorgfältig schwache, rückständige Feinde wie den Irak auswählte – du weißt schon, allerlei davon. Und wieder hast du es selbst gesehen – diese Idioten feiern das immer noch, was für Venezuela eine nationale Schande ist. Sie betreiben das Einzelhandelsgeschäft ihrer Präsidenten.

Sie waren, nun ja, überall Unruhestifter, wissen Sie. Es war also nicht wirklich eine besonders schwierige oder schreckliche Situation, weil sie den Präsidenten überzeugt hatten, wissen Sie. Aber in Wirklichkeit spielt Iran in einer völlig anderen Liga. Und jetzt stoßen sie auf dieses Problem, und plötzlich sagt jeder: „Oh, sie haben sich verrechnet.“ Nennen Sie mir im Grunde einen Anlass, bei dem sie es richtig berechnet haben. Ich kann Ihnen einen nennen – 1953 – als Eisenhower, ein

Mann von wahrer Größe, von Format und mit einem militärischen Hintergrund von globaler Reichweite, verstand, dass wir das Blutvergießen in Korea beenden mussten. Und er war derjenige, der es beendete.

Aber andererseits, Trump mit Eisenhower zu vergleichen, ist, als würde man mich mit Einstein oder jemand Ähnlichem vergleichen. Das ist nicht einmal dieselbe Galaxie, okay? Also, das ist die Situation – heute wird die Vereinigten Staaten von erbärmlichen Kindergartenkindern mit emotionalen Problemen geführt. Und sie werden offensichtlich von einer im Grunde fundamentalistischen Ideologie der Entrückung geleitet, du weißt schon, der israelisch-militärischen Version dieser verspotteten Bibelhäresie. Und als Ergebnis... nun ja, eine schlechte Sache bleibt selten ohne Folgen. Das hat übrigens Thomas Jefferson gesagt, weißt du. Also, was soll ich sagen?

#Nima

Andrei, viele der Probleme, mit denen sie derzeit konfrontiert sind, betreffen die Straße von Hormus. Wir haben vom US-Finanzminister Scott Bassett erfahren, dass das Interessante daran ist, dass sie das russische Öl von den Sanktionen befreit haben. Und er sagte, dass wir in den kommenden Tagen möglicherweise auch das iranische Öl, das sich bereits auf dem Wasser befindet, von den Sanktionen befreien werden. Weißt du, das kehrt sich irgendwie gegen das, was Donald Trump zu erreichen versuchte.

#Andrei

Also, ich meine, laut den neuesten Berichten wurden heute mehr als etwa 10 Millionen Barrel pro Tag aus dem Öangebot entfernt. In den kommenden Tagen wird es noch schlimmer werden. Ganz gleich, wie sie die Sanktionen aufheben – niemanden interessiert das, verstehst du? Niemanden interessiert, was die Vereinigten Staaten tun. Sanktionen über Sanktionen. Wenn Indien Angst hat oder China Angst hat, ist das deren Problem, okay? Zum Beispiel hat Russland genug, um im Grunde mit Leuten umzugehen, die keine Angst haben und einfach ihr Ding machen. Das Problem ist, dass es viel schlimmer werden wird, und das tatsächliche physische Öl heute – im Gegensatz zu diesem Papierkram, der auf allen möglichen Börsen gehandelt wird – ist das, was wirklich zählt.

Selbst das ist einfach nur widerlich, ununterbrochen. Wir liegen bei, was, 127 Dollar oder so auf dem Papier – für was auch immer der Name dieses Rohöls aus den VAE ist. Aber physisches Öl liegt jetzt bei 150 Dollar und mehr. Das ist also eine Katastrophe. Und egal, wie sehr die Vereinigten Staaten es versuchen, sie werden Europa zum Beispiel Gas und Öl zum Fünffachen des Preises verkaufen, was Europa endgültig zugrunde richten wird – das ohnehin schon am Ende ist. Und ich weiß nicht. Ich meine, die Vereinigten Staaten zerstören im Grunde nicht nur Europa und den Nahen Osten – sie zerstören sich jetzt selbst. Denn Europa... wissen Sie was? Die Menschen da draußen sind nicht dumm, okay? Sie sehen diese Demütigung. Wir sprechen hier von einer militärischen Demütigung.

Leute, wisst ihr, man muss verstehen, was die Propagandamaschine in den Vereinigten Staaten ist. Diese Spin-Doktoren drehen alles – so etwas wie: „Oh ja, Prosperity Guardian.“ Ja, das ist gescheitert. Sie haben im Grunde vor den Huthis kapituliert, ihnen das Ganze praktisch überlassen. Also haben wir jetzt eine Situation in einem noch viel größeren Maßstab – um eine Größenordnung größer. Und sie werden den Handel durch die Straße von Hormus nicht freibekommen, egal was sie tun, weil ihnen die Ressourcen fehlen. Die US-Marine hat bereits erklärt: „Wir eskortieren nichts.“ Und gut so, denn sie verstehen die Lage. Dort gibt es militärische Fachleute, die sich mit Operationen und Risiken auskennen. Das kannst du Pete Hegseth nicht erklären.

Er hat nicht einmal ein grundlegendes mathematisches Verständnis, um zu begreifen, wie Operationen geplant werden. Weißt du, er hat Dinge gesehen – er hat diese Monitore gesehen –, aber er versteht nicht, was hinter diesen Monitoren und Tastaturen passiert. Dort arbeiten Leute mit Dokortiteln und Masterabschlüssen in Militärwissenschaften und MINT-Fächern. Nicht, dass es im Pentagon zu viele von ihnen gäbe, aber sie existieren trotzdem. Also kannst du ihm nicht erklären: „Kumpel, verstehst du, was hier passiert? Deine Idee von der Entrückung und, wie du sagtest, ‚wir kämpfen für Jesus‘, was auch immer ...“ Der Typ ist völlig durchgeknallt.

Also umgab sich Trump mit diesen Leuten, weil er kontrolliert wurde – er wird durch die Epstein-Akten erpresst. Und dieses Thema wird nicht verschwinden. Er übergibt, nicht den Sieg – das bedeutet nicht, dass die Demokraten gewinnen werden – aber sie könnten im Grunde das Repräsentantenhaus zurückerobern und vielleicht auch den Senat. Und das wäre eine Katastrophe für Trump, weil danach alle möglichen Dinge passieren könnten – ein Amtsenthebungsverfahren, sogar der 25. Verfassungszusatz, oder was auch immer. Ich weiß es nicht. Also wollte Trump, dass sein Kumpel, du weißt schon, Lindsey Graham, sich tatsächlich um ihn kümmert.

Nun, er wurde ordentlich zurechtgewiesen. Und wieder einmal kann man diesen Leuten nicht erklären, womit sie es zu tun haben. Sie sind nicht kompetent. Nimm irgendeinen von ihnen – sie verstehen das militärische Element nicht. Denn wenn man sich die militärische Ausbildung in den Vereinigten Staaten ansieht, ist sie fast auf dem Niveau der Dritten Welt, mit ein bisschen Einfluss seltsamer Technologien. Aber wenn man sich anschaut, wie die Seerampen entfernt werden – nicht eine, zwei oder drei – von ihrer Botschaft in Bagdad, dann war's das. Sobald sie entfernt sind, was bleibt dann? Nichts.

#Nima

Andrei, Pete Hegseth wurde gefragt: „Wenn ihr so mächtig seid und alles im Iran beherrscht, warum könnt ihr dann nicht die Straße von Hormus öffnen?“ Darauf sagte Pete Hegseth – oh, mein Gott.

#Speaker 04

Sie haben gesagt, dass das US-Militär der iranischen Luft- und Seestreitkräfte überlegen ist, und doch eskortieren wir keine Schiffe durch die Straße von Hormus. Warum? Wie konnten Sie das nicht einplanen?

#Speaker 05

Wir planen dafür. Wir erkennen es an, weil wir es letztlich schrittweise tun wollen – auf eine Weise, die für das, was wir erreichen wollen, am meisten Sinn ergibt, und um sicherzustellen, dass wir beim Vorgehen die richtigen Signale an die Welt senden. Wenn also Chris Wright spricht oder wenn wir sprechen, geschieht das auf Grundlage einer vollständigen Einschätzung dessen, womit wir es zu tun haben – was wir der Welt sagen wollen, wie wir wollen, dass sie den Konflikt sehen und verstehen. Diese ganze Vorstellung, dass sich der Krieg ausweitet – das ist das Bild, das die Presse zeichnen will, als würde er sich ausweiten und Chaos entstünde. Nein, tatsächlich nähern wir uns dem Punkt, an dem wir die Ziele, die wir erreichen wollen, ergreifen und kontrollieren – und zwar auf die Weise, wie wir sie erreichen wollen.

Man nennt es Formierungsoperationen – das Schaffen von Rahmenbedingungen. Aber wenn man die Umgebung gestaltet, kündigt man das nicht immer an. Ich meine, törichte politische und militärische Führer in der Vergangenheit haben einen genauen Zeitplan festgelegt: „Hier ist genau, wann wir tun werden, was wir tun wollen“, oder „So lange wird es dauern.“ Und dann – wenn man das einhält, gut, aber wenn nicht, hat man versagt. Wir wissen genau, was wir gestalten und warum. Wir senden diese Signale und arbeiten ressortübergreifend zusammen. Die Straße von Hormus ist etwas, dem wir von Anfang an Aufmerksamkeit geschenkt haben, und das amerikanische Volk kann sicher sein, dass wir unsere Interessen wahren werden – ohne Zweifel.

#Nima

Andrei, aus militärischer Sicht ... ergibt das irgendeinen Sinn?

#Andrei

Nein, das ist irgendeine Art von – ja, Kauderwelsch. Es ist einfach eine Ansammlung von Wörtern, die weder logisch noch inhaltlich miteinander verbunden sind. Semantischer Quatsch, semantische Suppe, du weißt schon – Brei, was auch immer. Er muss einfach irgendetwas sagen. Das Problem ist, dass Pete Hegseth nicht einmal das grundlegende Salvenmodell verstehen würde, geschweige denn die erweiterten Salvengleichungen und wie sie moderne Raketenangriffe prägen. Die Vereinigten Staaten haben damit schlichtweg keine Erfahrung. Die Vereinigten Staaten wissen nicht, wie man diese Art von Krieg führt. Wie ich bereits sagte, basiert die US-Militärdoktrin im Grunde auf Märchen von Wehrmachtgenerälen über den Blitzkrieg. Es ist Luft-Land-Schlacht, Luft-See-Schlacht, du weißt schon. Also das Einzige, was sie, wie ich schon sagte, können, ist, so viele Distanzwaffen wie möglich einzusetzen.

Tomahawks, JASSMs – weißt du, die fliegen rein, boom. Es gibt keinen einzigen US-Piloten der modernen Generation, der jemals gegen auch nur die Art von Luftabwehr geflogen ist, die es zum Beispiel in Vietnam gab. Heute reden wir wieder über diese F-35. Ich verstehe nicht, was daran so besonders sein soll. Ich meine, wenn man in eine Luftverteidigungszone eindringt, wird man abgeschossen. Das ist es, was sie nicht begreifen. Sie reden so viel miteinander, sind völlig berauscht von ihrem eigenen Zeug. Sie sind noch nie auf echten Widerstand gestoßen. Vielleicht gibt es ein paar Flüge über den Iran, was freundlich ist – wir wissen es nicht. Diese Leute, ich meine, sie kapieren es einfach nicht. Sie verstehen nicht, was ein moderner Raketenwechsel ist. Sie verstehen nicht, wie das tatsächlich funktioniert – na ja, sie würden es einfach nicht verstehen.

Pete Hegseth hat kein Werkzeug – wie viele andere im Pentagon – um zu verstehen, wie das Osipov-Lanchester-Modell, das im Wesentlichen ein christliches Modell ist, entstanden ist und Teil dessen wurde, was an den wirklich ernstzunehmenden Akademien des Generalstabs gelehrt wird. Und wie es ist, du weißt schon, wie viele Eingaben man machen muss, sozusagen – nicht irgendein Unsinn wie bei der Ukraine. Wenn man Müll in das Modell eingibt, kommt Müll heraus. Und genau das haben wir. Deshalb muss er sich dieses Set an Worten ausdenken, weißt du, Laute, die keinen Sinn ergeben. Während in Wirklichkeit kein Schiff hineinfährt, weil es sofort ins Visier genommen würde. Die Zielerfassung würde entwickelt, und eine Schusslösung würde erarbeitet – besonders, wenn wir den Indizien glauben, denn die US-Marine, was korrekt ist, handelt hier tatsächlich professionell.

Es hält seine Vermögenswerte etwa 700 bis 1.000 Kilometer von den Küsten des Iran entfernt, weil man davon ausgeht – eine Annahme, die tatsächlich eine gewisse Grundlage in der Realität haben könnte –, dass der Iran über Anti-Schiffs-Marschflugkörper mit einer Reichweite von mindestens 700 Kilometern verfügt. Und einige davon sind Überschallraketen. Wenn man also auf die Breite des Persischen Golfs schaut und sagt: „Okay, sie haben eine Rakete mit einer Reichweite von 700 Kilometern“, und dann die Breite betrachtet – der breiteste Teil des Golfs ist, was, etwa 250 Kilometer? Ich erinnere mich nicht genau aus dem Stegreif, aber es ist einfache Geometrie. Ziehst du 250 von 700 ab, erhältst du 450. Das sind ungefähr 450 Kilometer.

#Nima

Nein, nein, so sollte es sein.

#Andrei

Ja, es sollten Hunderte von Kilometern sein, aber ich erinnere mich nicht genau. Also hast du, was, mindestens etwa 400 Kilometer innerhalb des iranischen Territoriums, unter dem Schutz dessen, was auch immer Irans Luftverteidigung zu bieten hat. Du würdest das Ziel erfassen und die Salve abfeuern. Viel Glück, da irgendetwas dagegen zu unternehmen. Und natürlich haben wir dann noch die Minenfelder. Wir haben dort alle möglichen Dinge, weißt du. Und wir haben die Hochgeschwindigkeitsboote, was wieder einmal Trumps Lügen sind – aber ich meine, sie sind in ihren unterirdischen Anlagen versteckt.

Und sie – wenn man nach den 18 Tankern urteilt, die jetzt im Persischen Golf brennen, 18 Stück – Iran hat kein Problem damit, wissen Sie, im Grunde genau das zu tun, was es gerade tut, und wird das so lange fortsetzen, wie es nötig ist. Und wieder ist es wie in der berühmten russischen Anekdote: Nikolai und Pyotr gingen auf Bärenjagd. Dann geht Nikolai weg, findet den Bären und ruft zu Pyotr: „Hey, Pyotr, ich habe den Bären gefunden! Ich habe ihn gefangen!“ Pyotr sagt: „Oh, bring ihn her.“ Nikolai sagt: „Nein, das geht nicht. Er lässt mich nicht.“ Genau das passiert hier. Und jetzt stecken sie tief drin – wie unser guter Freund Golan Nixon sagt – im Kimchi.

Und das Kimchi ist sehr tief, wissen Sie. Und – darf ich das sagen – man braucht einen wirklich ernstzunehmenden Generalstab, um das zu verstehen. Die Vereinigten Staaten haben nur Kommandos, die für das planen, was auch immer sie planen, aber wir wissen, dass die US-Navy das Richtige tut, weil sie ihre Ressourcen bewahren muss. So veraltet sie auch für die moderne Kriegsführung sein mögen, sie müssen sie fernhalten. Vielleicht verlegen sie einige U-Boote dorthin, da Iran offensichtlich keine vollständige U-Boot-Abwehrfähigkeit besitzt. Also könnten sie noch mehr Tomahawks abfeuern, was auch immer dort noch übrig ist. Aber das war's im Grunde. Also läuft jetzt alles wieder auf das Einzige hinaus, was das US-Militär wirklich kann – die US-Luftwaffe bombardiert etwas. Und offenbar läuft das auch nicht besonders gut.